

## Tätigkeitsbericht 2022

### Kindertagesstätte Reinickendorf gGmbH

LebensWelt Kindertagesstätte Reinickendorf gGmbH betrieb im Jahr 2022 zwei Kindertagesstätten (Kita Kinderland und Kita Sommergarten) mit insgesamt 316 Plätzen für Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Die **Kita Kinderland** bietet insgesamt 253 Plätze. In der **Kita Sommergarten** wurden 63 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut.

#### Qualität

LebensWelt als Kita-Träger sichert die Qualität der Arbeit durch angemessene räumliche und materielle Bedingungen, eine kontinuierliche Beratung der Fachkräfte, interne und externe Fortbildung sowie durch die Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter der Evaluation. In 2022 wurde in beiden Kindertagesstätten die externe Evaluation durch Consense Management Service abgeschlossen. Damit ist der mehrstufige Evaluationsprozess zunächst abgeschlossen und beginnt im Jahr 2023 erneut. Die Empfehlungen aus den Evaluationen wurden in Ziel- und Maßnahmenplänen in gemeinsamer Verantwortung von Träger, Leitung und Team gesteuert und umgesetzt.

Die Kita Kinderland nimmt an dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil. Eine Sprachfachkraft unterstützt, berät und begleitet die Fachkräfte rund um das Thema alltagsintegrierte sprachliche Bildung. Sie ist Ansprechpartnerin für die Familien bei Fragen zur Sprachentwicklung der Kinder.

#### Unsere Arbeitsweise

Unsere Angebote sind interkulturell, weltoffen und integrativ – alle vorhandenen Ausgangssituationen und Förderbedarfen der Kinder nehmen wir in den Blick.

Die Familien der Kinder sind unsere Partner. Der ständige Dialog mit den Eltern bzw. Sorgeberechtigten und Bezugspersonen gehört zu jeder guten Förderung der Kinder unbedingt dazu. pädagogischen Fachkräfte nutzen verschiedene Formen für einen gelingenden Austausch über das Lernen und die Entwicklung des Kindes. Die Dokumentation alltäglicher Lernsituationen und Lernerfolge aller Kinder leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Kinder lernen am besten aus eigener Erfahrung. Aber sie brauchen dabei andere Menschen, die sie in ihren Gefühlen, Ideen und Wünschen ernst nehmen und sie in den Fähigkeiten und Kenntnissen stärken, die sie für ihr gegenwärtiges und künftiges Leben brauchen. In vielfältiger Form geben wir den Kindern die Gelegenheit, Ausdrucksmöglichkeiten in Sprache(n), Bewegung, Musik etc. kennenzulernen und zu entwickeln. Besonderes Augenmerk wird auf die Sprachförderung und auf Bewegung/Sport gelegt. Daneben finden zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls regelmäßig gemeinsame Ausflüge statt wie z. B. Zoo-/Erlebnisparkbesuche sowie Besuche von Waldschulen und Feste für Kinder.

## Unsere Fachkräfte

Unsere interkulturellen Teams zeichnen sich durch Fachkompetenz, Offenheit, Mehrsprachigkeit und der Wertschätzung aller Familien und Kinder aus. Die Qualifikationen unserer Fachkräfte bilden eine Bereicherung für das Weltbild der Kinder. Anregungen aus Weiterbildungen und Fachveranstaltungen werden in die alltägliche Arbeit eingebracht und unsere berufserfahrenen Fachkräfte entwickeln Methoden und Inhalte ihrer Arbeit in engem Austausch miteinander, mit Sorgeberechtigten und Bezugspersonen und auch mit den Kindern.

In der Kita Kinderland arbeiteten zum Jahresende 2022 insgesamt 50 Mitarbeitende:

- 30 Fachkräfte, von denen fünf Fachkräften über die Zusatzausbildung als Facherzieher\*in für Integration verfügen,
- zwei Quereinsteiger\*innen mit Fachkraftoption,
- sechs Quereinsteiger\*innen ohne Fachkraftoption,
- vier Quereinsteiger\*innen in berufsbegleitender Ausbildung sowie
- acht Mitarbeitende im Hauswirtschaftsbereich.

In der Kita Sommergarten arbeiteten zum Jahresende 2022 insgesamt 14 Mitarbeitende:

- 7 Fachkräfte, inklusive einer Fachkraft mit der Zusatzausbildung als Facherzieher\*in für Integration,
- eine Quereinsteigerin mit Fachkraftoption,
- zwei Quereinsteiger\*innen ohne Fachkraftoption,
- zwei Quereinsteiger\*innen in berufsbegleitender Ausbildung sowie
- zwei Mitarbeitende im Hauswirtschaftsbereich.

## Kita Fachberatung

Im Rahmen der Fachberatung erfolgt bei LebensWelt ein individueller Blick auf unsere Kindertageseinrichtungen, den Sozialraum und die Bedürfnisse jeder Fachkraft.

Die Fachberatung dient der Festigung und Sicherung unserer fachlichen Standards, die auf folgenden Grundpfeilern basieren: Vielfalt – Interkulturalität – Inklusion – Rechte und Schutz von Kindern – Partizipation und Unterstützung der Kinder beim Erwerb der Basiskompetenzen. Sie berät die Teams im Prozess der Konzeptionsentwicklung, -fortschreibung und die entsprechende Umsetzung im Kita-Alltag. Auch die Impulsgebung zur Erarbeitung von Richtzielen und Qualitätsstandards und die Begleitung bei den Qualitätsentwicklungsprozessen der internen und externen Evaluationen gehören zu den Themenbereichen der Fachberatung. In diese Prozesse werden alle Mitarbeitenden einbezogen.

Um dieses hohe Maß an Fachkompetenz und Handlungsfähigkeit zu gewährleisten, werden Mitarbeitende auf Basis des Berliner Bildungsprogramms, in Teambesprechungen und an Fortbildungstagen in den Kitas qualifiziert. Die Individualität und Struktur jeder einzelnen Kita bleibt davon unberührt – wir verzichten auf eine Standardisierung pädagogischen Handelns. In Eigenverantwortlichkeit und unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Ressourcen, entwickeln die pädagogischen Mitarbeitenden spezifische Schwerpunkte der Kindertagesstätte.

In betriebseigenen Foren, Schulungen und Seminaren besteht für die pädagogischen Mitarbeitenden die Möglichkeit eines moderierten Erfahrungsaustauschs, eines fachlichen Inputs zur Förderung und Unterstützung der integrativen Bildung und Erziehung sowie des Austausches zu praktischen Tipps und Ideen zur Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms in der Praxis. Besonders wichtig ist es uns dabei, auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse der Leitungen und Fachkräfte einzugehen, Raum und Zeit für Fragen und Vertiefung des jeweiligen Themas zu geben.

## **Arbeitsschwerpunkte und Fortbildung/Gremien Kooperationen 2022**

Die Corona-Pandemie ging im Jahr 2022 in das dritte Jahr. In unseren Kitas kehrte zum Ende des Jahres 2022 allmählich der bekannte Kitaalltag ein. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns auch zukünftig in unserer pädagogischen Arbeit begleiten. Durch eine fortlaufende und transparente Kommunikation zwischen Träger, Kitas und Familien konnten die Unsicherheiten und Ängste während des Höhepunkts der Pandemie gut aufgegriffen und bearbeitet werden. Die während der Pandemie entstandenen Kitakonzepte konnten 2022 in den Kitas umgesetzt werden. Das Kita-Konzept als pädagogische Grundlage ist ein sich fortlaufend veränderndes Instrument, welches gemeinsam mit der Kita-Fachberatung und den pädagogischen Mitarbeitenden den sich verändernden Bedürfnissen der Kinder angepasst und weiterentwickelt wird.

Das Jahr 2022 war auch geprägt von dem Krieg gegen die Ukraine. Dies wurde in den Kitas umfangreich thematisiert. Familien und Kinder brachten das Thema, dass sie auch Zuhause beschäftigte, ein. Dies wurde von den Kolleg\*innen gesehen, aufgegriffen und kindgerecht bearbeitet. Die Kitas konnten passende Kinderbücher anschaffen und das Thema nach Bedarf in den Morgenkreisen besprechen. Kolleg\*innen organisierten Spendenaufrufe, sammelten die Spenden ein und sorgten dafür, dass die Spenden bei den Menschen ankamen, die sie benötigten.

Die Fachkräfte der Kita Sommergarten konnten im Jahr 2022 mit Tablets und der Kita-Software KigaRoo ausgestattet werden. In der Kita Kinderland findet diese Einführung der Tablets im Mai 2023 statt. Diese werden zunächst als Gruppenbuch sowie als Kamera, Übersetzer und Abspielgerät von Ton- und Videoaufnahmen genutzt. Je nach Größe und Organisationsstruktur erhalten die Kitas eine unterschiedliche Anzahl von Geräten. Sobald die Fachkräfte die Tablets sicher nutzen und die Infrastruktur stabil funktioniert, wird auch die Kommunikation von Terminen und Informationen mit den Sorgeberechtigten durch das Verwaltungsprogramm KigaRoo unterstützt.

Die Themenbereiche Arbeitssicherheit und Gesundheit fanden besondere Beachtung. Im Bereich Gebäudemanagement wurden die Reinigungspläne und -mittel sowie das Bestellverfahren vereinheitlicht, sodass Arbeitssicherheit, Reinigungsqualität und Vertretungsmöglichkeiten verbessert werden konnten. Alle Fachkräfte sind Ersthelfende und verfügen über eine Schulung nach § 33 - § 35 sowie § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz. Die Kenntnisse werden alle zwei Jahre aktualisiert. In allen Kindertagesstätten sind im Verhältnis zur Größe der Einrichtung ausreichend ausgebildete Brandschutz- sowie Sicherheitsbeauftragte bestellt.

Der Träger hat in allen Kitas Gefährdungsbeurteilungen unter Beteiligung der beauftragten Fachkraft für Arbeitssicherheit, der Kita-Leitung und der Sicherheitsbeauftragten der Kindertagesstätte durchgeführt. Die Ergebnisse der Begehungen wurden individuell in den Kitas ausgewertet und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit ergriffen. Eine systematische Auswertung der Ergebnisse sowie eine Auswertung der Unfälle erfolgten auf

Trägerebene im Rahmen der mehrfach im Jahr stattfindenden Arbeitsschutzausschüsse mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Fachkraft für Arbeitsmedizin.

### **Kita Kinderland**

Die externe Evaluation wurde 2022 abgeschlossen. Die Themen der externen Evaluation waren Raumgestaltung, Alltagsgestaltung, Spiel und Partizipation. Gemeinsam haben die pädagogischen Mitarbeitenden mit den Kitaleitungen und der Fachberatung Maßnahmen für die Umsetzung erarbeitet. Bei dem Thema Raumgestaltung hat sich ein internes Forum gebildet, um die Gestaltung der Räume in der zweiten Etage konzeptionell zu erarbeiten. Dabei werden die Wünsche, Ideen und Vorschläge der Kinder aus den Morgenkreisen aufgegriffen und berücksichtigt, um ganz konkret in die Umsetzung einzufließen zu können. Zu dem Thema wertschätzende Kommunikation im Team und Teamentwicklung haben sich die Kolleg\*innen gemeinsam an zwei Fortbildungstagen weitergebildet. Zusätzlich ist ein Kunstpädagoge eingestellt worden, der die Kinder bei künstlerischen und musikalischen Projekten begleiten wird.

### **Kita Sommergarten**

Die externe Evaluation wurde 2022 abgeschlossen. Die geplante Raumgestaltung ist umgesetzt worden und der U3-Bereich und die Räume des Elementarbereichs wurden getauscht. Entstanden ist für die Kinder der Krippe ein geschützter Bereich mit mehreren Funktionsräumen zum Ausprobieren, zurückziehen und wohlfühlen. Gleichzeitig bekamen die Räume im Elementarbereich im Rahmen des offenen Konzepts neue Funktionen. Diese wurden partizipativ mit den Kindern benannt und eingerichtet. Das nun gelebte Raumkonzept mit einem Bauraum, einem Atelier, einem Raum für Rollenspiele und einem Bewegungsraum, sorgt bei den Kindern und Kolleg\*innen für eine angenehme Atmosphäre und lässt die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt stehen. Sie können frei entscheiden, wann sie welche Interessen vertiefen möchten.